

jetzt bekannt sei, der in der Kabine „Heil“ gerufen habe und dass man diesen Spieler schützen will, um ihn nicht zu „zerstören“. Einen Tag später ist das alles aber nicht mehr wahr und der Spieler ist unbekannt.

Als Anhänger des Vereins habe ich im Laufe der vergangenen 6 Monate dreimal eine Anfrage an den Verein gestellt, beantwortet wurde keine. Soviel auch zur Fan-Arbeit beim FSV! Fazit: Sportlich hat der FSV Regionalliga-Niveau – in der Vereinsführung nicht mal Kreisklasse-Niveau!

Joachim Schlecker, Lichtentanne

Abgelehnt

Zum Beitrag „Geplante Rennstrecke erzürnt Anwohner“, „Freie Presse“ vom 1. Dezember.

Als Anwohner von Voigtlaide waren wir der Einladung zu dieser, als Informationsveranstaltung ausge-



wiesenen Veranstaltung, gefolgt. Das heißt, wir wollten uns selbst ein Bild von der zu erwartenden Situation machen und erwarteten keine Diskussionsrunde. Fakten, die von

der Bürgerinitiative aufgezeigt wurden, sprechen für sich: Lärm- und Verkehrsbelastungen, Belastungen der Umwelt, Beeinträchtigungen unserer Lebensqualität. Schießplatz, Kiesgrube und Motocross Strecke beeinträchtigen schon jetzt die Qualität des Lebens in mittelbarer und unmittelbarer Umgebung, von den Sperrungen der einzigen Straßenverbindung zwischen Voigtlaide nach Thurm bei Motocross-Veranstaltungen ganz zu schweigen. Und nun soll in unmittelbarer Umgebung dieser großen Motocross-Strecke auch noch eine neue Rennstrecke mit allen dazugehörigen Einrichtungen wie Tribünen, Campingplatz, Parkplatz und so weiter in direkter Nähe zu einem beliebten Naherholungsgebiet, dem Rumpf-wald, aber auch in nächster Nähe zu uns Bewohnern gebaut werden. Uns sollen dann nach Aus-

sagen zusätzlich täglicher Trainingsbetrieb von Motorrädern, Lastkraftwagen und Bussen sowie Großveranstaltungen an den Wochenenden mit einer entsprechend großen Zuschauerzahl erwarten. Deshalb stellt sich uns die Frage, weshalb man nicht den „Sachsenring“ für die geplanten Veranstaltungen nutzt, zumal dort alle Bedingungen für die Ausübung des Motorsports schon gegeben sind! Als selbst sportbegeisterte und sportausübende Voigtlaider lehnen wir deshalb das Projekt „Neue Rennstrecke“ ab.

Jutta Gabriel, Voigtlaide

LESERBRIEFE Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe sinngemäß zu bearbeiten. Die Lesermeinungen müssen nicht mit denen der Redaktion übereinstimmen. E-Mails müssen die **vollständige Adresse** enthalten. Anonyme Zuschriften werden grundsätzlich nicht veröffentlicht.